



# 1

## AN UNSERE AKTIONÄRE

Solutions beyond tomorrow.....	5
drinktec 2022 .....	25
Brief des Vorstands.....	34
Die Mitglieder des Vorstands.....	37
Bericht des Aufsichtsrats.....	38
Die Mitglieder des Aufsichtsrats.....	44
Zur Krones Aktie.....	46



# SOLUTIONS BEYOND TOMORROW

Ein zukunftsweisendes neues Zielbild hat Krones unter dem Claim »Solutions beyond tomorrow« entwickelt. Der Fokus liegt auf drei wesentlichen Herausforderungen der Menschheit: den **Klimawandel aufzuhalten**, die **Weltbevölkerung zu ernähren** und der **verantwortungsbewusste Umgang mit Verpackungsmaterialien**.



## Das Krones Zielbild

Das Zielbild beinhaltet im Kern die Vision und Mission von Krones, die Unternehmenskultur sowie den strategischen Fokus. Es gibt Krones Halt und Orientierung auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft und hilft uns, die Wachstumschancen der Märkte optimal zu nutzen. Auf Basis des Zielbilds entstehen zukunfts-fähige und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen.

### Unsere Vision

Nachhaltige und bezahlbare Getränke, Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs für alle und überall. Wir entwickeln Lösungen für unsere Kunden, die Menschheit und unseren Planeten, auch über die Erwartungen hinaus.

### Unsere Unternehmenskultur

Wir gestalten die Zukunft mit Herzblut und mutigem Engagement.

Als eine vielfältige Organisation sind wir offen für Innovationen und Veränderungen und arbeiten vertrauensvoll und ohne Barrieren zusammen.

### Unsere Mission

Mit innovativen Lösungen sind wir führend und befähigen unsere Kunden, ihre Ziele zu erreichen und zu übertreffen, um erfolgreich und nachhaltig zu sein. Wir setzen unsere kreative Kraft ein, um Natur und Gesellschaft zu schützen und zu bewahren.

So ziehen wir Menschen an und begeistern sie, um anspruchsvollste Ergebnisse zu erzielen.

Gemeinsam schaffen wir einen gewaltigen Vorsprung und verwirklichen unsere Vision.

### Unser strategischer Fokus

Nachhaltigkeit

Abfüll- und  
Verpackungstechnologie

Prozesstechnologie

Intralogistik

Service

Digitalisierung



1 | 7

Zielbild

## Unsere Vision

Wie und wohin soll sich Krones in Zukunft entwickeln? Was zählt zu den wesentlichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben des Unternehmens? Diese grundsätzlichen Fragen beantworten wir mit unserer Vision:

Nachhaltige und bezahlbare Getränke, Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs für alle und überall.

Wir entwickeln Lösungen für unsere Kunden, die Menschheit und unseren Planeten, auch über die Erwartungen hinaus.



»Krones braucht anspruchsvolle Ziele, um sich weiterzuentwickeln und erfolgreich zu sein. Deshalb haben wir die Vision bewusst ›groß‹ und umfassend formuliert.«

Christoph Klenk, CEO

Nachhaltige und bezahlbare Getränke,

Lebensmittel und Güter des

täglichen Bedarfs

für **alle** und überall.

Lösungen für unsere Kunden,

die **Menschheit** und unseren **Planet**en,

auch über die Erwartungen hinaus.



## Unsere Mission

Den Zweck des Unternehmens und den Beitrag, den es für die Kunden, andere Stakeholder und die Umwelt leistet, beschreibt unsere Mission:

Mit innovativen Lösungen sind wir führend und befähigen unsere Kunden, ihre Ziele zu erreichen und zu übertreffen, um erfolgreich und nachhaltig zu sein.

Wir setzen unsere kreative Kraft ein, um Natur und Gesellschaft zu schützen und zu bewahren.



»Das umfangreiche Know-how von Krones in der Herstellung sowie Behandlung von Getränken und Lebensmitteln, in der Abfüll- und Verpackungstechnologie, in der Intra-logistik sowie in der Digitalisierung ist das Fundament, um unsere Mission erfolgreich umzusetzen.«

Markus Tischer, Vorstand International Operations und Services





1 | 9

Zielbild

## Unsere Unternehmenskultur

Wir gestalten die Zukunft mit Herzblut und mutigem Engagement.

Als eine vielfältige Organisation sind wir offen für Innovationen und Veränderungen und arbeiten vertrauensvoll und ohne Barrieren zusammen. So ziehen wir Menschen an und begeistern sie, um anspruchsvollste Ergebnisse zu erzielen. Gemeinsam schaffen wir einen gewaltigen Vorsprung und verwirklichen unsere Vision.



*»Der größte Wert von Krones steht in keiner Bilanz: die spezielle Unternehmens-DNA. Sie ist von Teamgeist und Zusammenhalt geprägt. Die weltweit rund 17.000 Beschäftigten gestalten gemeinsam die erfolgreiche Zukunft von Krones.«*

*Thomas Ricker, CSO und verantwortlich für die Abfüll- und Verpackungstechnologie*





## Unser strategischer Fokus

Um die Ziele und Visionen von »Solutions beyond tomorrow« in die Tat umzusetzen, hat Krones einen klaren strategischen Fokus auf **Nachhaltigkeit, Servicequalität und Digitalisierung**. Diese drei Themen bestimmen auch die strategische Ausrichtung unserer Unternehmenssegmente. In der **Prozesstechnologie** positionieren wir uns als Treiber der Lebensmittel- und Getränkeinnovation. Im Kernsegment **Abfüll- und Verpackungstechnologie** legen wir den Fokus auf integrierte Verpackungslösungen, Ressourcensparung und Kreislaufwirtschaft. Vollautomatisierte und flexible Lösungen sind wichtige Themen der **Intralogistik**.

### Nachhaltigkeit steht über allem

Größter Innovations- und Wachstumstreiber der nächsten Dekade sind nachhaltige Produkte. Die Nachfrage unserer Kunden nach Maschinen, Anlagen und kompletten Linien, mit denen sich wertvolle Ressourcen einsparen und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken lassen, hat in jüngster Zeit enorm zugenommen. Krones ist mit dem Nachhaltigkeitsprogramm enviro (S. 13) bestens positioniert und wird den Vorsprung über alle drei Segmente mit innovativen Produkten festigen und ausbauen.





## Digitalisierung eröffnet riesige Chancen

Entscheidende Bedeutung für die Servicequalität und die Nachhaltigkeit der Produktion hat die Digitalisierung. Krones treibt die digitale Transformation bereits seit Jahren mit Hochdruck voran. Unsere digitalfähigen Maschinen und Anlagen liefern permanent Produktionsdaten, den Rohstoff für hochwertige Services. Mithilfe der intelligenten Auswertung der Daten können wir unseren Kunden dabei helfen, ihre Produktion zu optimieren und wertvolle Ressourcen zu sparen.

### Service auf höchstem Niveau

Ziel von Krones ist es, den ganzen Lebenszyklus unserer Maschinen und Anlagen als digitales Full-Service-Center zu begleiten. Unsere Software-Tools analysieren laufend die Produktionsdaten. Darauf basierend geben Krones Experten dem Kunden Handlungsempfehlungen. Diese datenbasierte Produktionsoptimierung bieten wir im Rahmen von Service-Level-Agreements (SLAs) an, deren Automatisierungsgrad laufend erhöht wird. Künftig will Krones die Kunden mit einer komplett digitalisierten Fabrik »managed by Krones« bei der Verbesserung der Performance unterstützen.







1 | 12

Nachhaltigkeit  
gestalten

## Krones stellt sich den globalen Herausforderungen

Krones ermöglicht den Kunden eine klimafreundliche und kreislauforientierte Produktion von Getränken und Lebensmitteln.

Gemeinsam mit unseren Kunden gehen wir dringende globale Herausforderungen an:

### ■ Klimawandel

Mit unseren Produkten sparen die Kunden Energie, Wasser und andere Ressourcen ein und können ihre Klimaziele erreichen (Seite 13: enviro)



### ■ Plastikmüll

Technologien von Krones machen es möglich, den Bedarf von Plastik bei Verpackungen zu verringern und das verwendete Plastik wiederzuverwerten (Seite 16: PET-Recycling)



### ■ Ernährung der Menschheit

Wir bieten innovative Lösungen zur hygienischen Abfüllung von Getränken an und unterstützen Kunden bei der Herstellung alternativer Proteine (Seite 19).





1 | 13

Nachhaltigkeit  
gestalten

## Klimaschutz

Im Zuge der Nachhaltigkeitsziele 2030 hat sich Krones ambitionierte Emissionsreduktionsziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette gesetzt. Unseren eigenen Klima-Fußabdruck (Scope 1 + Scope 2) reduzieren wir bis 2030 um 80 Prozent, bezogen auf das Basisjahr 2019. Unsere ungemein höheren Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette bringen wir in derselben Zeit um 25 Prozent nach unten.

### Wir setzen auf Glaubwürdigkeit!

Unsere Klimaziele sind durch die Science Based Targets Initiative als wissenschaftsbasiert bestätigt. Dort haben wir uns im Geschäftsjahr 2022 zur Entwicklung eines Netto-Null-Emissionsziels bekannt. Wir beziehen derzeit keine Klima-Kompensationszertifikate – und planen dies auch für die nächsten Jahre nicht.



»Es geht Krones nicht darum, sich ein Nachhaltigkeits-Zertifikat abzuholen, sondern wir wollen etwas in der Welt bewirken.«

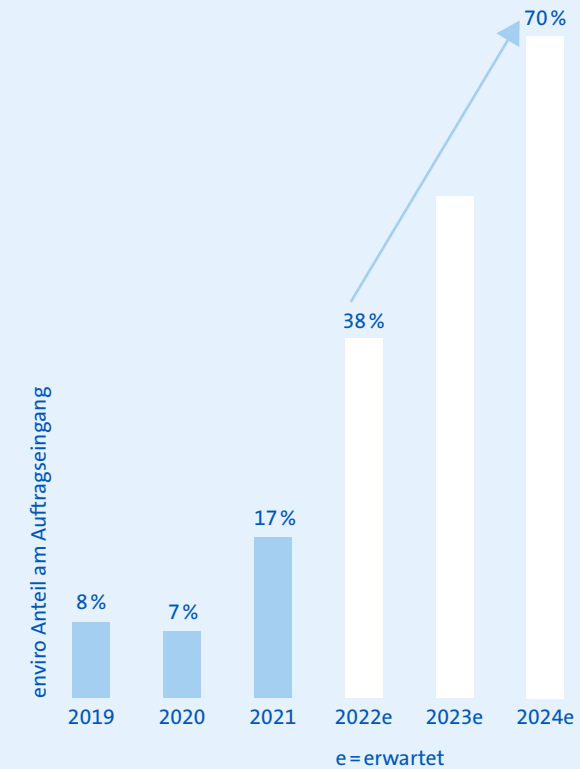
Martina Birk, Head of Sustainability

### enviro Lösungen für eine nachhaltige Kundenproduktion

2008 startete Krones das Nachhaltigkeitsprogramm enviro. Seitdem haben wir es dynamisch weiterentwickelt. Zu Beginn trugen einzelne Maschinen das enviro Siegel. Heute sind komplette Systeme zertifiziert. Seit 2019 bewertet Krones auch innovative Verpackungslösungen nach enviro Kriterien, um die Umweltauswirkungen von Getränke- und Lebensmittelverpackungen so gering wie möglich zu halten. Die Nachfrage unserer Kunden nach enviro Maschinen, Anlagen und Linien nimmt stetig zu. Krones erwartet, dass sich der Anteil von enviro Maschinen am Auftragseingang von 38 % im Jahr 2022 auf rund 70 % im Jahr 2024 nahezu verdoppelt.

Die steigende Nachfrage nach enviro Produkten wird unterstützt durch:

- Einsparung wertvoller Ressourcen, niedrigste Energie- und Medienverbräuche
- Geringere Betriebskosten
- Ambitionierte CO<sub>2</sub>-Ziele unserer Kunden





1 | 14

Abfüll- und  
Verpackungs-  
technologie

## Ressourcen einsparen und Kunststoffe wiederverwerten

### Kernthemen Abfüll- und Verpackungstechnologie

#### Energieeinsparung und co<sub>2</sub>-Fußabdruck

- Starke Nachfrage nach Technologien zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs

#### Reduzierung des Wasserverbrauchs

- »Wasser sparen« gehört zu den obersten Managementprioritäten
- Maßgeschneiderte Prozess- und Reinigungszyklen für den »wirklich nötigen Bedarf«

#### Reduzierung des Kunststoffverbrauchs

- Light weighting-Flaschen und -Verschlüsse
- Verzicht auf Kunststoffe in Sekundärverpackungen

#### Kreislaufwirtschaft

- Plastikmüll lässt sich durch eine funktionierende Kreislaufwirtschaft vermeiden

#### PET-Recycling

- die wertvolle Ressource Kunststoff darf nicht verloren gehen





1 | 15

Abfüll- und  
Verpackungs-  
technologie

## LitePac Top – einfach nachhaltig

Mit LitePac Top bietet Krones eine plastikfreie und nachhaltige Lösung für die Sekundärverpackung von PET-Einwegflaschen und Dosen. Anstatt Folie energieintensiv auf die zu einem Gebinde zusammengestellten Behälter aufzuschumpfen, verwendet LitePac Top recycelbaren Karton für die Sekundärverpackung. Damit werden rund 80 % CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

### Die flexible Verpackungsmaschine Variopac Pro

Umgesetzt wird das Konzept von LitePac Top auf der modular aufgebauten und äußerst flexiblen Verpackungsmaschine Variopac Pro von Krones. Ein automatischer Greifer setzt einen Kartonclip unterhalb des Halses der zu einem Gebinde zusammengestellten Flaschen auf. Bei Dosen wird der Clip unterhalb des Deckelfalzes platziert. Der Kartonclip hält das Getränkegebilde sicher in Form. LitePac Top Gebinde sind stapelbar und damit gut zu transportieren.





1 | 16

Abfüll- und  
Verpackungs-  
technologie

## Mit Kreislaufwirtschaft den Plastikmüll bekämpfen

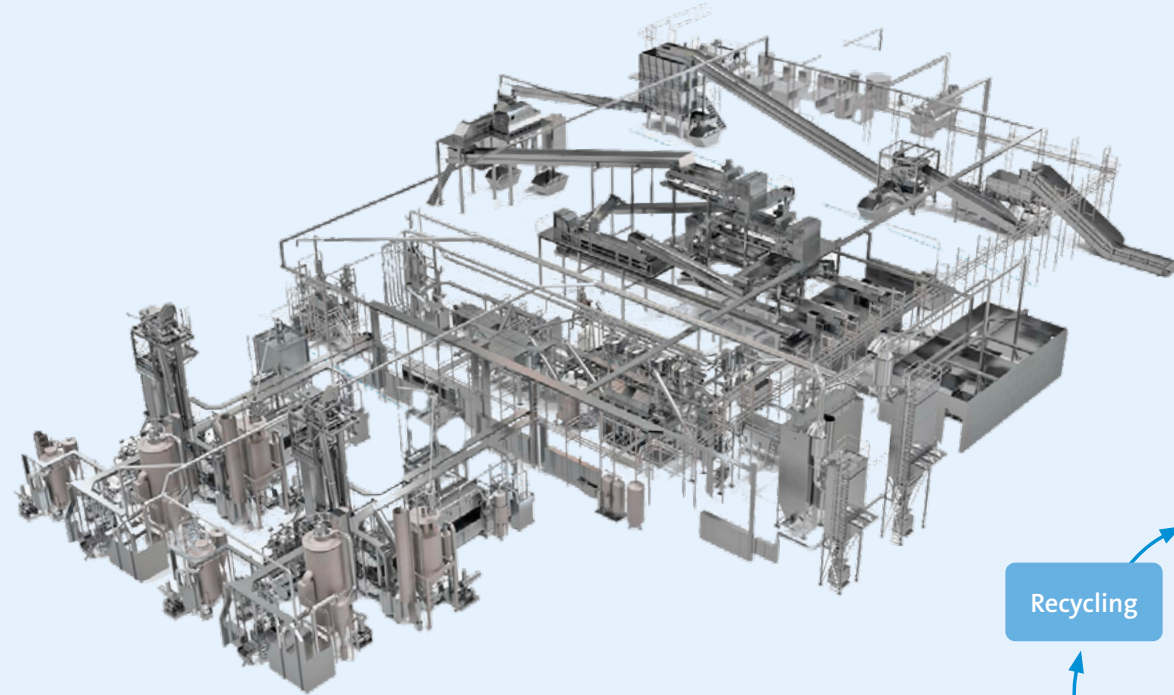
Um unsere Mission, die Natur zu schützen und zu erhalten, umzusetzen, müssen wir das Plastikmüllproblem lösen. Der Schlüssel hierzu liegt in einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Krones hat sich hierzu bekannt und treibt diese mit passenden Lösungen voran. Vom materialsparenden Verpackungsdesign bis hin zur Wiederaufbereitung benutzter Kunststoffe.



»Krones hat sich schon sehr früh mit dem Thema Kunststoff-Recycling befasst und innovative Lösungen entwickelt. Unsere Hartnäckigkeit dürfte sich auszahlen, denn das Marktpotenzial ist groß.«

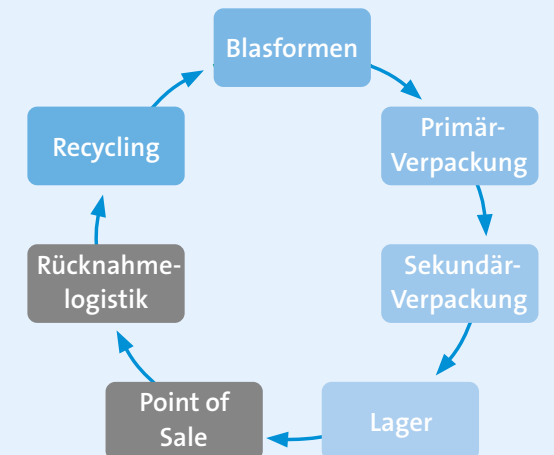
Thomas Ricker, cso und verantwortlich für die Abfüll- und Verpackungstechnologie

### Kreislaufwirtschaftslösungen – Recyclinglösungen



#### Ganzheitliche Lösungen als Alleinstellungsmerkmal

Mit seinem einzigartigen Portfolio und Know-how bietet Krones sowohl Verpackungs- als auch Recyclinglösungen für verschiedene Materialien: für PET und eine Vielzahl anderer starrer und flexibler Kunststoffe





1 | 17

Prozess-  
technologie

## Neue Technologien gestalten

### Kernthemen der Prozesstechnologie

#### Alternative Proteine

- Proteine aus Pflanzen zu Getränken verarbeiten
- hochwertige Fermentation für pflanzenbasierte Nahrungsmittel

#### Wasser-Technologie

- Wasseraufbereitung
- Wasser-Design

#### Nachhaltige Energie-Lösungen

- Energieeffizienz steigern
- Ersatz fossiler Energieträger



»Wir werden uns auf die stark wachsenden Kernthemen unseres neuen Zielbilds konzentrieren: Alternative Proteine, Wasser sowie nachhaltige und energieeffiziente Lösungen.«

Bülent Bayraktar, Leiter Prozesstechnologie





## Rundumangebot für alternative Milchprodukte

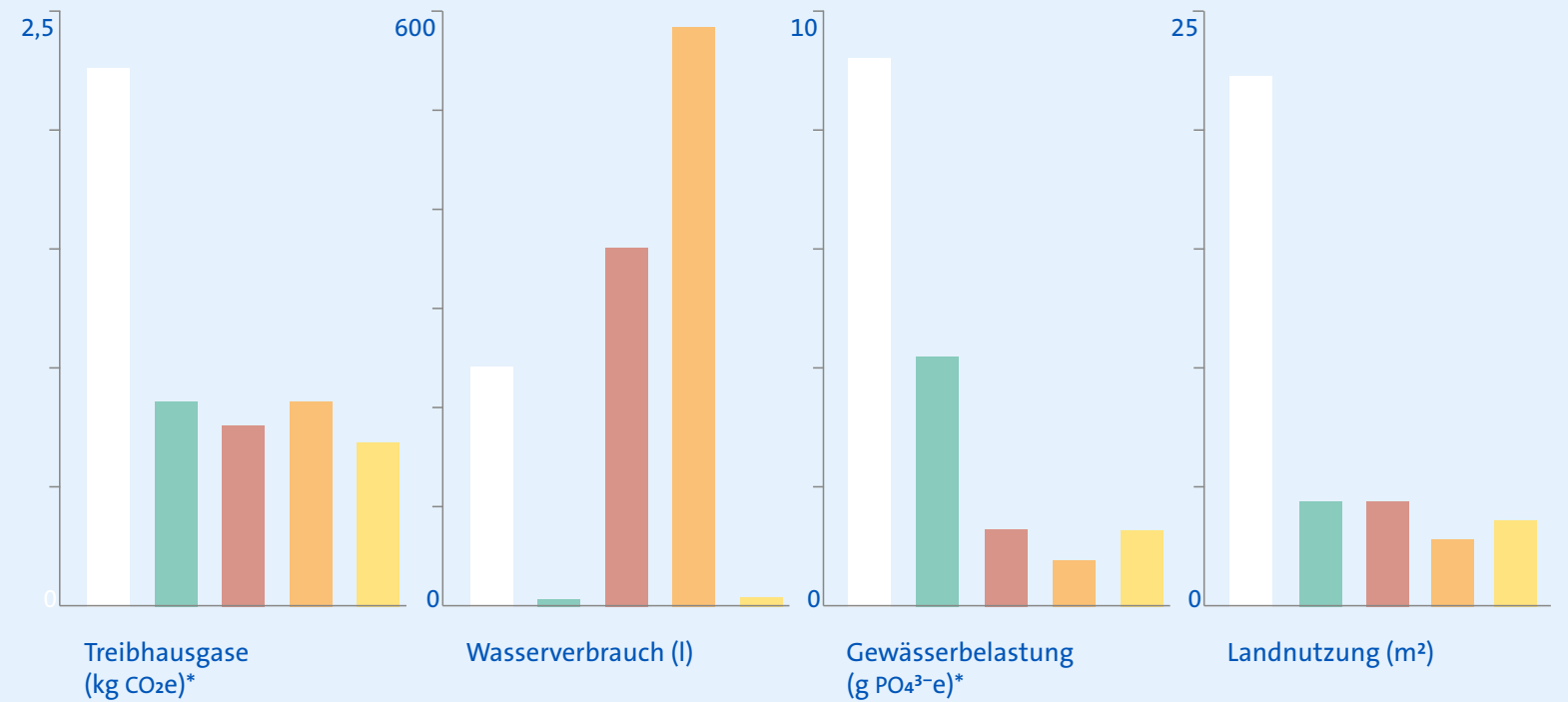
Der hohe Konsum von Tiermilch schadet der Natur langfristig erheblich, mitunter wegen des hohen Ausstoßes von Treibhausgasen sowie einer starken Belastung der Gewässer. Deshalb gewinnen Milchalternativen aus Pflanzen erheblich an Bedeutung.

Für die Herstellung alternativer Milchprodukte aus verschiedenen Pflanzen (Soja, Hafer, Nüssen usw.) nutzt Krones das bestehende Milch-Know-how und liefert bereits heute die komplette Prozesstechnik.

### Umweltbilanz: Milch vs. Milchalternativen

■ Kuhmilch ■ Sojadrink ■ Mandeldrink ■ Reisdrink ■ Haferdrink

Pro kg Milch/Milchalternative



Quelle: Poore, J. & Nemecek, T. Science, 2018 zusätzliche unpublizierte Daten beziehen sich mit Ausnahme von Mandelmilch (international) auf Europa.  
\*Treibhausgasemissionen und Phosphatbelastung in Äquivalenten angegeben.



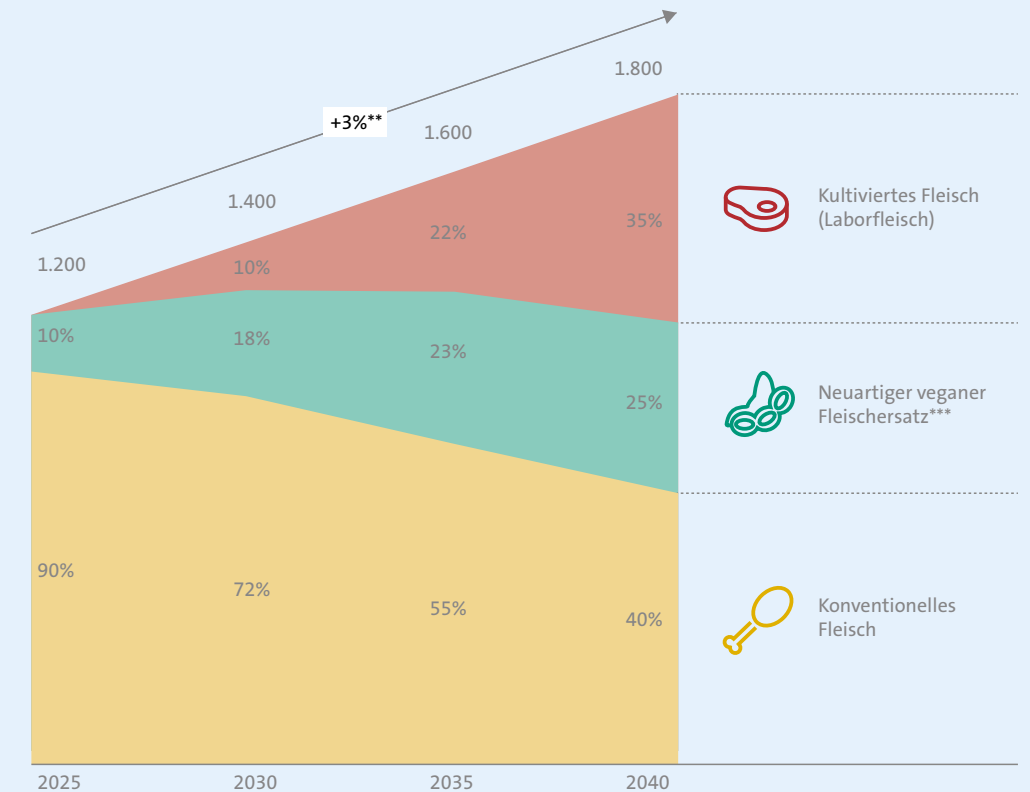
## Mit alternativen Proteinen das Klima schützen

Durch die steigende Weltbevölkerung und den zunehmenden Wohlstand ist der Konsum von Fleisch in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gestiegen – mit negativen Folgen für das Klima. Die Tierhaltung verbraucht enorme Mengen an Futter und Wasser und verursacht einen extrem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Den Menschen hochwertige pflanzliche Proteine als Alternative zu tierischem Eiweiß zu Verfügung zu stellen, ist daher ein bedeutender Beitrag von Krones zum Klimaschutz.

### Krones erschließt mit Fermentations-Know-how neue Märkte

Das Unternehmen profitiert bei der Herstellung alternativer Proteine von dem langjährigen und hochwertigen Know-how aus der Getränke- und Bierproduktion. Neben den normalen prozesstechnischen Kenntnissen hilft dem Unternehmen vor allem das Wissen um die Steuerung biologischer Umwandlungsprozesse (Fermentation) wie beispielsweise der Gärung. So lassen sich rein pflanzlich basierte Proteine durch die Zugabe von Bakterien und Hefen gewinnen.

Globale Fleischmarktprognose (in Mrd. USD, global)\*



\*Zahlen sind auf Hundertmilliarden gerundet.  
\*\*durchschnittliche jährliche Wachstumsrate  
Quellen: Vereinte Nationen, Weltbank,  
Experteninterviews, A.T. Kearney-Analyse

\*\*\*Der Konsum von veganem Fleischersatz dürfte von 2025 bis 2040 jährlich im Durchschnitt um 9% steigen. Damit ist das Wachstumstempo um den Faktor 3 höher als beim gesamten Fleischkonsum.





## Brewnomic – die energetisch autarke und klimaneutrale Brauerei

Bierbrauen ist sehr energieintensiv. Mit den einzelnen Maschinen und Anlagen des Brewnomic Konzepts von Krones lässt sich der Energiebedarf stark verringern. Das Einsparpotenzial ist sogar so hoch, dass sich die Brauerei durch die Verwertung von (Brau)-Reststoffen energetisch autark versorgen kann.

### Wie funktioniert dieses geniale Konzept?

Durch den Einsatz der innovativen Brewnomic-Module wie beispielsweise die »Energieschaukel« Equitherm, der Würzekocher Stromboli, der Dynafill Flaschenfüller und der Pasteur Linaflex sinkt der durchschnittliche Bedarf an thermischer Energie von 14,5 kWh je Hektoliter Bier deutlich auf nur noch 5,9 kWh je Hektoliter.

### Treber als Energiequelle

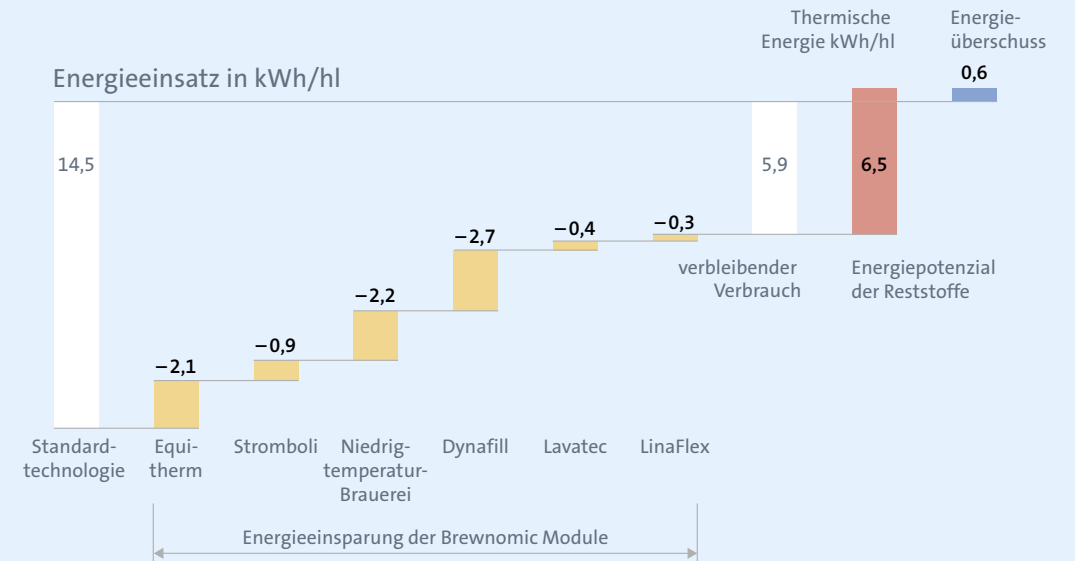
Im Treber, einem wesentlichen Reststoff des Brauprozesses, stecken 6,5 kWh Energie je Hektoliter Bier, also mehr als für den kompletten Brauprozess benötigt wird. Die Energie aus dem Treber wird in einer Biogasanlage gewonnen. Da der Treber biologischen Ursprungs (Getreide) ist, ist eine Brewnomic Brauerei in der Endstufe nicht nur energetisch autark, sondern auch CO<sub>2</sub>- und klimaneutral.

### Wertvolle Proteine als »Abfallprodukt«

Doch damit nicht genug: der Treber enthält wertvolle Proteine, die vor der energetischen Verwertung mit Krones Technologie extrahiert werden können. Die aus dem Treber gewonnenen Proteine dienen der Lebensmittelherstellung als Grundstoff, beispielsweise für vegane Fleischersatzprodukte.

### Brewnomic – die Krones Lösung für nachhaltiges Brauen

Beispielhafter thermischer Energieverbrauch (abhängig von implementierten Lösungen)



Durch den Einsatz der Brewnomic Module kann der thermische Energieeinsatz schon deutlich von 14,5 kWh/hl auf 5,9 kWh/hl reduziert werden. Bei Verwertung der Reststoffe (+ 6,5 kWh/hl) erzielt die Brewnomic sogar einen Energieüberschuss von 0,6 kWh/hl.



1 | 21

Intralogistik

## Effiziente und flexible Lösungen bieten den Kunden Mehrwert

### Kernthemen Intralogistik

#### Energieeffizienz erhöhen

- bis zu 40 % Energieeinsparung

#### Arbeitssicherheit erhöhen

- Bis zu 50 % weniger Arbeitsunfälle durch Automatisierung

#### Intelligente Logistiklösungen anbieten

- Bis zu 20 % Einsparung bei Logistikkosten

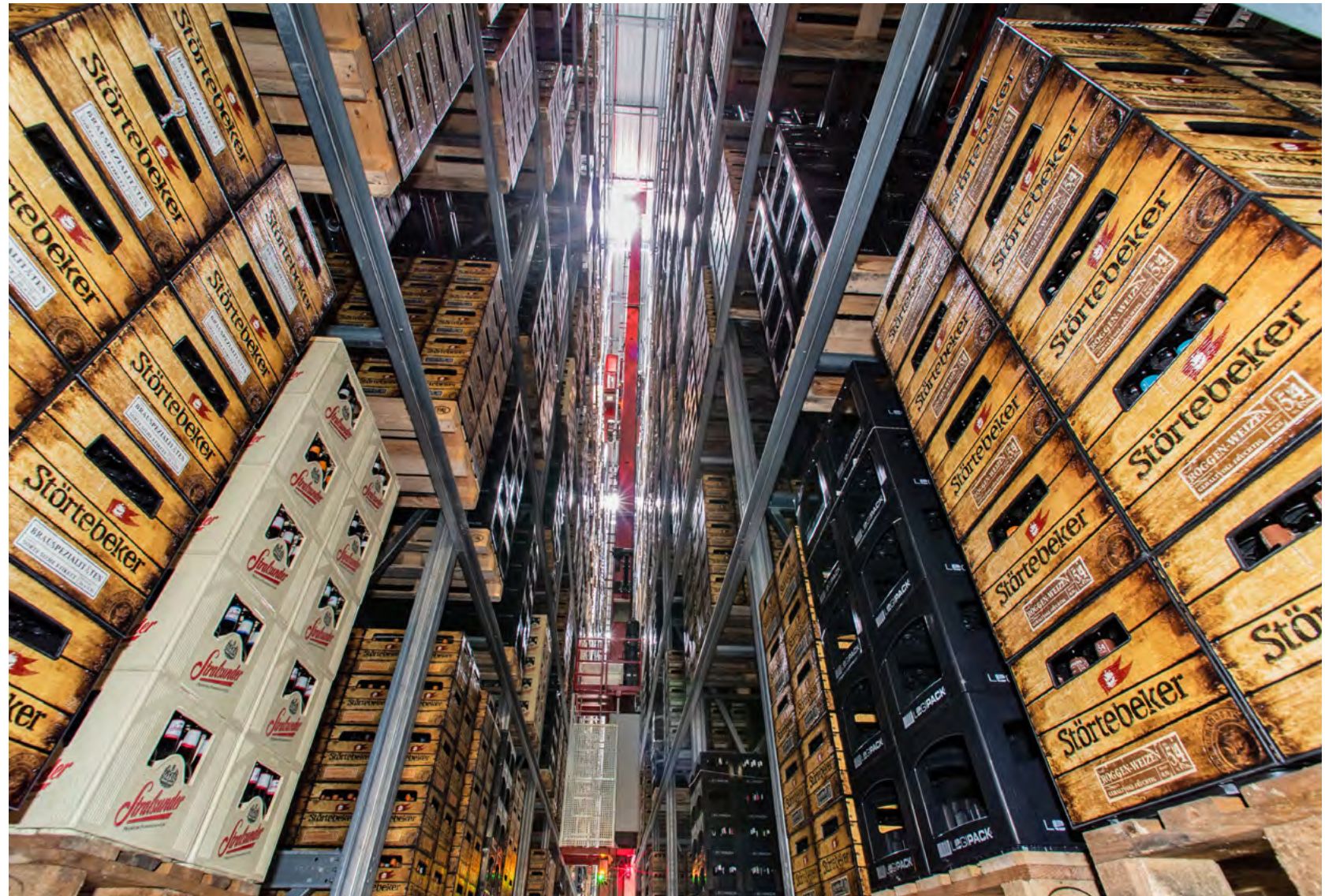
#### Zunehmende Komplexität handhaben

- Anzahl der verschiedenen Produktarten und Verpackungsformen nimmt rasant zu



»Mit unseren Intralogistik- und Automatisierungslösungen beherrschen und beschleunigen die Kunden auch sehr komplexe Materialflüsse.«

Luigi Panzetti, CEO System Logistics



## Exzellenter Service durch Digitalisierung

Service und Digitalisierung sind über alle drei Segmente hinweg ein wesentlicher Teil des strategischen Fokus von Krones.

### Digitalisierung sorgt für noch effizienteren Service und bessere Performance

Voraussetzung für digitale Services sind digitale Maschinendaten. Daher werden seit 2020 alle neuen Krones Linien standardmäßig als Connected Line ausgeliefert. Das bedeutet: Die von der Maschine gene-



»Durch die Kombination unserer Kompetenzen in der Digitalisierung, dem Maschinenbau und dem Lifecycle Service, sind wir in der Lage, einzigartige Lösungen für die Kunden zu entwickeln.

Markus Tischer, Vorstand International Operations und Services

rierten Daten lassen sich online nutzen und auch mit uns teilen. Mehr als 30 Prozent unserer Kunden tun dies bereits – Tendenz stark steigend.

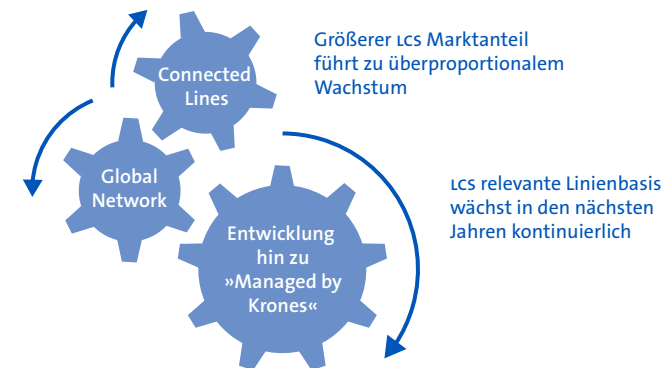
### Konkrete Handlungsempfehlungen durch Datenanalyse

Wir werden in Zukunft ununterbrochen mit unseren Anlagen verbunden sein und dadurch einen noch effizienteren Service bieten. Hierfür überwachen und analysieren wir laufend die Produktionsdaten. So können Krones Experten beispielsweise Schwachstellen und Engpässe frühzeitig erkennen und dem Kunden konkrete Handlungsempfehlungen geben. Dadurch ist der Kunde in der Lage, die Anlagen noch effizienter und nachhaltiger zu betreiben.

### Servicebasierte Geschäftsmodelle

Ziel von Krones ist es, sich vom Maschinen- und Anlagenhersteller zum Manager der Getränkefabrik, also von »Built by Krones« hin zu »Managed by Krones« zu entwickeln. Umsetzen wird das Unternehmen dieses stärker servicebasierte Geschäftsmodell über sogenannte Service-Level-

Agreements (SLA). Hierbei sichert Krones den Kunden vorab bestimmte Services und Leistungen zu. Im höchsten Level garantieren wir dem Kunden eine vorab festgelegte Performance der Anlage, vorausgesetzt unsere Handlungsempfehlungen werden umgesetzt. Im Gegenzug erhält Krones vom Kunden eine regelmäßig zu zahlende, vom Service-Level abhängige, Servicegebühr.





## Kundennähe durch weltweites Netzwerk

Die Reisebeschränkungen während der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig unser weltweites und engmaschiges Netzwerk von Produktions- und Servicegesellschaften ist. So konnten wir auch in dieser schwierigen Zeit unsere Kunden mit Technikern und Ersatzteilen vor Ort weiterhelfen.

### Das Krones Netzwerk sichert Kundennähe rund um den Globus

- 24 Produktionsstandorte weltweit
- Ca. 3.000 Servicetechniker weltweit
- Mehr als 100 Niederlassungen und Standorte weltweit
- Weltweite Ersatzteilverfügbarkeit
- Digitalisierte Support-Lösung



»Krones verfügt nicht nur im Service, sondern auch in der Fertigung über einen breiten Global Footprint. An 24 Produktionsstandorten weltweit fertigen wir für unsere Kunden Neumaschinen und Ersatzteile.«

Ralf Goldbrunner, Vorstand Operations





1 | 24

Profitables  
Wachstum

## Mit Hilfe des Zielbilds langfristig profitabel wachsen

Krones hat sich mit dem Claim »Solutions beyond tomorrow« bewusst anspruchsvolle Ziele gesetzt. Grundvoraussetzung für die Umsetzung des Zielbildes unserer Vision ist, dass Krones über die finanziellen Mittel für die dafür nötigen Investitionen verfügt. Daher ist ein Kernelement der Unternehmensstrategie, weiterhin profitabel zu wachsen. Nur Unternehmen, die ausreichend Gewinne und Cashflows erwirtschaften, sind in der Lage, hohe Zukunftsinvestitionen zu tätigen. Ein solides Finanzpolster und eine hohe Eigen-

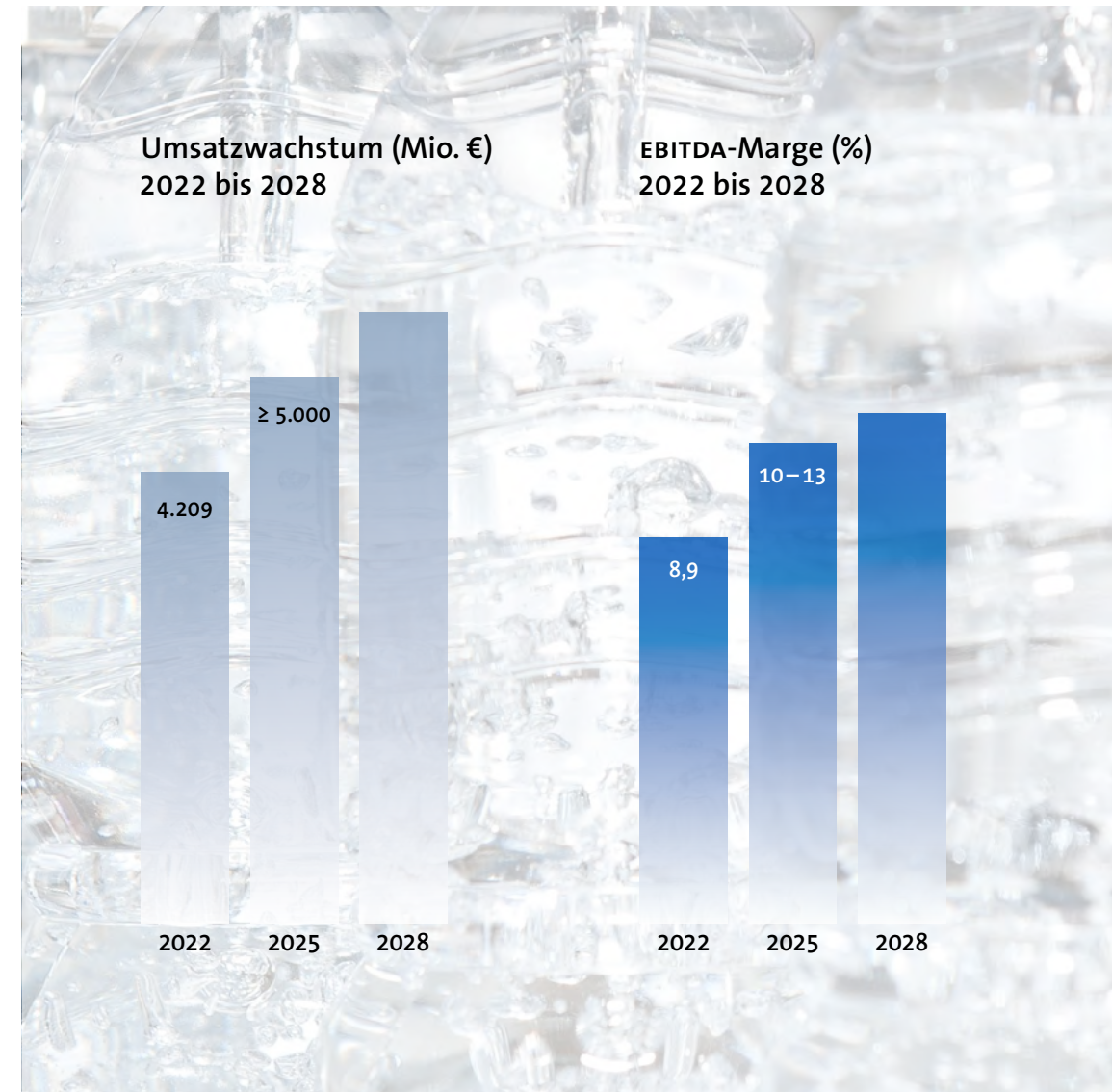


»Mit unserem neuen Zielbild haben wir den Weg für langfristig profitables Wachstum vorgezeichnet.«

Uta Anders, CFO

kapitalquote geben in Krisenzeiten zudem die nötige Widerstandsfähigkeit, um die eingeschlagene Strategie weiter umzusetzen. Darüber hinaus sichert eine robuste Finanz- und Kapitalstruktur die Unabhängigkeit von Krones.

Deshalb strebt das Unternehmen auf seinen stabil wachsenden Märkten mit innovativen und zukunftsfähigen Produkten und Dienstleistungen ein überdurchschnittliches profitables Wachstum an. Davon werden nicht nur unsere motivierten Mitarbeiter, sondern auch die Aktionäre über angemessene Ausschüttungen profitieren.





## drinktec 2022

### Erfolgreicher Messeauftritt von Krones

Von 12. bis 16. September 2022 fand in München die drinktec statt. Die im regulären Abstand von vier Jahren veranstaltete Messe ist der globale Wirtschaftsgipfel der Getränke- und Liquid-Food-Industrie. Knapp 50.000 Fachbesucher aus 169 Ländern informierten sich auf der drinktec über die neuesten Trends.

#### Krones präsentiert innovative Technologien für die Gegenwart und Zukunft

Auf einer Fläche von 11.000 qm stellte Krones innovative Produkte für die Getränkeherstellung- und -behandlung, effiziente Intralogistik- und Digitalisierungslösungen sowie modernste Abfüll- und Verpackungstechnologien aus. Neben den vorhandenen Lösungen für gegenwärtige Kundenanforderungen präsentierten wir darüber hinaus unsere Visionen für die Getränkefabrik der Zukunft.

Mit »Future starts in our heads« und »Change starts in our hearts« hieß Krones seine Gäste bereits am Eingang willkommen.





## Klima schonen

Krones stellt sich den Herausforderungen der Zukunft. Mit unseren Lösungen wollen wir dazu beitragen, den Klimawandel aufzuhalten. Damit die Welt auch für nachkommende Generationen lebenswert bleibt.





## Mit Kunden die Zukunft gestalten

Auf der Visionenbühne im Zentrum des Messestandes präsentierte Krones Konzepte für die Abfüll- und Verpackungslinien der Zukunft. Gedanken und Ideen, die sich aus den Diskussionen mit unseren Kunden ergaben, setzten Zeichner »in Echtzeit« auf schwarzen sechseckigen Säulen visuell um.







## Aseptik – wachstumsstark und anspruchsvoll

Die aseptische, also keimfreie, Abfüllung von Produkten bietet Krones noch großes Wachstumspotenzial. Auf der drinktec haben wir unsere neuesten Kundenlösungen für diesen Bereich vorgestellt.

Die VarioAsept D feierte auf der Messe ihre Premiere. Das Modul ermöglicht, dass hitzesensible Produkte wie Milch und pflanzenbasierte Getränke während ihres Herstellprozesses äußerst schnell und dabei schonend erhitzt werden.





## PET – weiter sehr gefragt

Die weltweite Nachfrage nach PET-Abfüll- und Verpackungslinien steigt stark. Der Grund für die Beliebtheit von PET liegt neben der guten Ökobilanz in dem geringen Gewicht sowie der hohen Formbarkeit und Festigkeit des Materials. Auf der drinktec unterstrich Krones seine führende Stellung in diesem Marktsegment. Wir bieten für Flaschendesign, Behälterproduktion, -abfüllung und -verpackung sowie für das Recycling gebrauchter PET-Flaschen innovative und effiziente Technologien und Dienstleistungen an.





## Plastik nachhaltig ersetzen

Die vollautomatische Packmaschine Variopac Pro von Krones ist ein hochflexibler Allrounder. Auf ihr lassen sich zahlreiche verschiedene Verpackungsarten verarbeiten. Auf der drinktec stand die Variopac Pro mit dem Modul für die nachhaltige und kunststofffreie Sekundärverpackung LitePac Top. Bei diesem Konzept wird recycelbarer Karton anstatt Folie verwendet. Damit werden rund 80% CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.





### Digitalisierung – unaufhaltsam effizient

Einen großen Raum nahmen auf dem Messestand die digitalen Angebote von Krones ein. Besucher konnten beispielsweise mit Hilfe einer Augmented-Reality-Brille die Verpackungslinie Varioline virtuell betrachten.





### Im Gespräch – persönlich und digital

Der Kern jeder Messe: Der persönliche Austausch mit den Kunden. In vielen interessanten Gesprächen erhielt Krones positives Feedback auf die vorgestellten Produkte und Dienstleistungen. Unser Team konnte aber auch viele Anregungen der Kunden als Inspiration für die nächsten Innovationen mitnehmen.

Für die Kunden aus China, die coronabedingt nicht nach München reisen konnten, ließen sich die für die Region zuständigen Krones Vertriebsmitarbeiter etwas besonderes einfallen: Sie zeigten ihren chinesischen Kunden via Handy-Livestreams alle Exponate und beantworteten deren Fragen.





## Krones – ein perfekter Gastgeber

Für gute Stimmung unter den Besuchern auf dem Krones Messestand sorgten die freundlichen und kompetenten Krones Beschäftigten. Auch die Krones Alm, mit traditioneller bayerischer Musik und Verkostung, trug zur guten Laune unserer vielen internationalen Gäste bei.





## Brief des **Vorstands**



*»Das Krones Team hat das Geschäftsjahr 2022 – trotz aller Herausforderungen – erfolgreich abgeschlossen. Mit dem neuen Zielbild ›Solutions beyond tomorrow‹ haben wir uns ehrgeizige Ziele für die Zukunft gesetzt.«*

*Christoph Klenk  
Vorstandsvorsitzender*

### **Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,**

das gesamte Krones Team kann stolz auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Wir haben die Herausforderungen wie die wirtschaftlichen Folgen des Russland-Ukraine-Konflikts, die Ressourcenknappheit, die stark steigenden Material- und Energiepreise sowie die weiterhin belastende Corona-Pandemie gut gemeistert. Krones erwirtschaftete 2022 erstmals in der Unternehmensgeschichte einen Umsatz von mehr als vier Milliarden Euro. Alle anderen wesentlichen Finanzkennzahlen wurden ebenfalls deutlich verbessert.

### **Sehr positive Zahlen im Geschäftsjahr 2022**

Die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen war trotz der wirtschaftlichen Unwägbarkeiten und unseren Preiserhöhungen weiterhin sehr hoch. Krones profitierte von der Innovationsstärke sowie dem sehr guten Standing bei den Kunden. Dies haben wir seit der Corona-Pandemie nochmals verbessert, indem wir auch in der schwierigen Zeit eingehalten haben, was wir unseren Kunden versprochen.

Der Auftragseingang erreichte mit 5,78 Mrd. € (+ 34 %) den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte, ebenso wie der Auftragsbestand mit 3,47 Mrd. € (+ 83 %). Da es uns durch erfolgreiches Management der Ressourcenknappheit gelungen ist, die Produktionskapazitäten relativ gut auszulasten, konnten wir 2022 den Umsatz um 15,8 % auf 4,21 Mrd. € steigern. Der Zuwachs lag damit auch über der im Oktober 2022 angehobenen Umsatzprognose von plus 10 % bis 12 %.

Die Ertragskraft verbesserten wir trotz steigender Kosten ebenfalls. Hier zeigt sich, dass unsere in den Vorjahren eingeleiteten strategischen Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung greifen. Die Profitabilität, gemessen an der EBITDA-Marge, steigerte Krones im Berichtsjahr auf 8,9 % (Vorjahr: bereinigt 8,1 %). Unsere dritte finanzielle Zielgröße, der ROCE (Return on Capital Employed), erhöhte sich von 10,0 % auf 14,1 %.

Positiv entwickelte sich 2022 auch der Free Cashflow. Er war, erheblich beeinflusst vom hohen Auftragseingang und den damit verbundenen Kundenanzahlungen, mit 371 Mio. € außergewöhnlich hoch (2021: 203 Mio. €) und trug zum deutlichen Aufbau der Nettoliquidität von 670 Mio. € zum Jahresende 2022 bei.

### **Aktionäre sollen mit Dividende von 1,75 € je Aktie am Erfolg beteiligt werden**

Von den guten Ergebnissen im Berichtsjahr sollen auch unsere Aktionäre profitieren. Daher wird Krones gemäß der Ausschüttungspolitik die Dividende deutlich anheben und für das Geschäftsjahr 2022 an die Anteilseigner eine um 25 % höhere Dividende von 1,75 € je Aktie auszahlen, nach 1,40 € je Aktie im vergangenen Jahr.



## Weltleitmesse drinktec war großer Erfolg



Das Unternehmens-Highlight des Jahres 2022 war im September die drinktec, die Welt-Leitmesse für die Getränke- und Liquid-Food-Industrie. Für Krones war die drinktec 2022 ein voller Erfolg (Seiten 25 bis 33). Wir erhielten viel positives Feedback von unseren Kunden. Genauso wichtig war für uns aber auch der Input, den wir aus der direkten Kommunikation mit den Kunden bekamen.

## Mit dem neuen Zielbild »Solutions beyond tomorrow« die Zukunft gestalten

Auf der drinktec 2022 haben wir auch unser neues Zielbild »Solutions beyond tomorrow« vorgestellt. Gerade in Zeiten des stetigen Wandels ist es wichtig, ein klares, gemeinsames und auch ambitioniertes Ziel vor Augen zu haben. Nur so kann sich das Unternehmen weiterentwickeln und erfolgreich bleiben.

Dieser Anspruch spiegelt sich in dem neuen Zielbild »Solutions beyond tomorrow« wider. Mit dem neuen Claim zeigen wir auf, welche Ziele das Unternehmen langfristig verfolgt: Krones wird dazu beitragen, drei wesentliche Herausforderungen der Menschheit zu bewältigen: den Klimawandel aufzuhalten, die Menschheit zu ernähren und mit Verpackungsmaterialien verantwortungsbewusst umzugehen.

Das Zielbild, auch Titel des Geschäftsberichts 2022, gibt dem Krones Team Halt und Orientierung auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Dabei legen wir den strategischen Fokus in allen drei Unternehmenssegmenten auf Nachhaltigkeit, Servicequalität und Digitalisierung. Ausführliche Informationen zu »Solutions beyond tomorrow« finden Sie auf den Seiten 5 bis 24 des Geschäftsberichts.



## Im Jahr 2023 bleiben viele Herausforderungen bestehen

Die positiven Geschäftszahlen 2022 täuschen nicht darüber hinweg, dass die politischen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten weiterhin sehr hoch sind. Der Russland-Ukraine-Konflikt sowie die aufgrund der hohen Inflation gestiegenen Zinsen haben bereits zu einer Abkühlung der Weltkonjunktur geführt. Die Experten des Internationalen Währungsfonds erwarten für das laufende Jahr nur mehr ein Wachstum von 2,9 % (Vorjahr: 3,4 %), das damit deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 3,8 % liegt.

Gleichzeitig sind die globalen Lieferketten und die Lage auf den Beschaffungsmärkten weiterhin angespannt. Es bleibt 2023 eine große Herausforderung, stets ausreichend Material und Zulieferteile fristgerecht zu beschaffen, um die Produktion gut auszulasten. Auch die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie bleibt ein Unsicherheitsfaktor.

## Vorstand prognostiziert für 2023 höhere Umsätze und steigende Ertragskraft

Trotz großer Herausforderungen gibt es gute Gründe, optimistisch auf das Geschäftsjahr 2023 und in die weitere Zukunft zu blicken. Wir sind mit einem sehr hohen Auftragspolster in das laufende Jahr gestartet und die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen ist auf hohem Niveau. Zudem erwarten wir, dass sich die Lage auf den für uns relevanten Beschaffungsmärkten in der zweiten Jahreshälfte insgesamt leicht entspannen könnte. Aufgrund der positiven Marktentwicklung und der starken Position von Krones rechnet der Vorstand für 2023 mit einem im Vergleich zum Vorjahr um 8 % bis 11 % höheren Konzernumsatz.





Die Ertragskraft will Krones im laufenden Jahr gegenüber 2022 erneut verbessern. Hierzu beitragen wird neben den steigenden Erlösen auch die weitere Umsetzung der Kostenoptimierungsmaßnahmen. Aufgrund der innovativen Lösungen des Unternehmens sowie der guten Projektarbeit beim Kunden ist es Krones 2022 gelungen, Preiserhöhungen durchzusetzen. Mit den höheren Preisen kann das Unternehmen künftige Kostensteigerungen kompensieren. Zudem wird eine stabile Auslastung, die wir durch unsere flexible Produktion und intelligentes Beschaffungsmanagement erreichen, die Profitabilität verbessern. Für 2023 prognostizieren wir für den Konzern eine EBITDA-Marge von 9 % bis 10 %. Für die dritte Zielgröße, den ROCE, erwartet Krones im laufenden Jahr eine Steigerung auf 15 bis 17 %.

#### Krones ist auf gutem Weg, die Ziele bis 2025 zu erreichen

Auch mittelfristig strebt Krones profitables Wachstum an. Bis 2025 wollen wir einen Umsatz von mindestens 5 Mrd. € erreichen. Neben dem organischen Wachstum von jährlich 5 % sollen hierzu auch Akquisitionen beitragen. 2022 haben wir durch den Zukauf der US-Firma R+D Custom Automation unsere Kompetenzen im wachsenden Pharmamarkt erweitert. Akquisitionen mittelgroßer, profitabler Unternehmen sind weiterhin Teil unserer Wachstumsstrategie.

Das Mittelfristziel für die EBITDA-Marge liegt zwischen 10 % und 13 %. Beim ROCE streben wir bis 2025 einen Wert von mindestens 20 % an. Nach dem positiven Geschäftsverlauf im Jahr 2022 sieht Krones trotz aller Herausforderungen derzeit mehr Chancen als Risiken, die Mittelfristziele zu erreichen.

#### Uta Anders seit Jahresbeginn CFO bei Krones

Seit 1. Januar 2023 ist Uta Anders Mitglied des Vorstands und hat die Funktion des Finanzvorstands (CFO) übernommen. Sie folgt damit Norbert Broger, der auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2022 mit Ablauf seines Vertrages aus dem Krones Vorstand ausgeschieden ist. Der Übergang war fließend und harmonisch, da der Wechsel schon Ende März 2022 feststand und Uta Anders bereits seit 2020 bei Krones in leitender Funktion tätig ist. Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich bei Norbert Broger für die gute, engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### Flexibles, kreatives und motiviertes Team sind Basis für nachhaltigen Erfolg

Ausschlaggebend für die gute Beziehung zu unseren Kunden ist die termingerechte und hochwertige Umsetzung unserer Projekte. Dies war und ist nur durch die hohe Flexibilität des Unternehmens sowie die enorme Kreativität und Motivation unserer Beschäftigten möglich.

Im Namen des kompletten Vorstands bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Beschäftigten für den herausragenden Einsatz im Geschäftsjahr 2022. Sie sind es auch, die unser neues, ambitioniertes Zielbild »Solutions beyond tomorrow« jeden Tag umsetzen und leben, damit wir unsere gemeinsame Vision verwirklichen und die langfristigen Unternehmensziele erreichen.



Christoph Klenk  
CEO



## Die Mitglieder des **Vorstands**



**Thomas Ricker**  
CSO

**Ralf Goldbrunner**  
Operations

**Uta Anders**  
CFO  
(ab 01.01.2023)

**Christoph Klenk**  
CEO

**Norbert Broger**  
CFO  
(bis 31.12.2022)

**Markus Tischer**  
International Operations  
and Services



## Bericht des Aufsichtsrats



Volker Kronseder  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

### Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 war sehr herausfordernd für Krones. Die Corona-Pandemie schwächte sich zwar ab, beeinflusste unsere Geschäfte aber auch im Berichtsjahr. Darüber hinaus musste Krones mit der allgemeinen Materialknappheit und steigenden Preisen umgehen. Zudem bremsten die Folgen des Russland-Ukraine-Konflikts die globale Konjunktur. Dank der hervorragenden Arbeit des gesamten Krones Teams können wir dennoch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Das Unternehmen erreichte in einem schwierigen Umfeld seine ehrgeizigen Finanzziele.

Anfang 2023 gab es einen Wechsel im Krones Vorstand. Mit Uta Anders ist seit dem 1. Januar 2023 erstmals eine Frau im Vorstand. Uta Anders folgte Norbert Broger in der Position des Finanzvorstands (CFO) der Krones AG. Herr Broger schied auf eigenen Wunsch nach Ablauf seines Vorstandsdienstvertrages zum 31. Dezember 2022 aus dem Vorstand aus. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich Norbert Broger für seinen engagierten Einsatz und die herausragenden Leistungen für Krones. Frau Anders wünsche ich viel Erfolg bei ihren Aufgaben im Vorstand unseres Unternehmens.

Mit dem neuen Zielbild »Solutions beyond tomorrow« hat Krones den Weg in eine erfolgreiche Zukunft vorgezeichnet. Der Aufsichtsrat wird weiterhin eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammenarbeiten und diesen bei der Umsetzung der Ziele und Visionen von »Solutions beyond tomorrow« begleiten.

### Beratung und Überwachung

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat der Krones AG den Vorstand gemäß Aktiengesetz sowie der Satzung der Gesellschaft kontinuierlich überwacht und beraten und seine Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen.

Die aktienrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zur Berichtspflicht des Vorstands gegenüber dem Aufsichtsrat wurden dabei stets beachtet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig über die geschäftliche und finanzielle Lage der Gesellschaft sowie über das Risikomanagement. Bei Entscheidungen von besonderer Bedeutung für die Krones AG und den Konzern wurde der Aufsichtsrat frühzeitig vom Vorstand informiert und eingebunden. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende sowie der Vorstandsvorsitzende standen auch zwischen den Sitzungen regelmäßig in Kontakt. Dabei erörterten sie gemeinsam Themen zur Strategie, der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Risikolage sowie des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens.

Zu den Schwerpunktthemen, mit denen sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 befasste, zählten die angespannte Situation an den Beschaffungsmärkten, steigende Materialpreise, das neue Zielbild von Krones, die Energieversorgung sowie die Akquisitionsstrategie.

### Personelle Änderungen im Aufsichtsrat

Seit 1.1.2022 ist Stefan Raith als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der Krones AG. Er folgte Klaus Gerlach, dessen Mandat am 31. Dezember 2021 endete. Ich bedanke mich bei Klaus Gerlach, der seit 2012 Mitglied des Aufsichtsrats der Krones AG war, herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

### Keine Interessenkonflikte

Gemäß Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats offenlegen. Im Berichtszeitraum wurden keine Interessenkonflikte offengelegt.



## Präsenz bei den Aufsichtsratssitzungen

2022 fanden insgesamt sechs ordentliche Aufsichtsratssitzungen sowie eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung statt. Mehrmals war der Vorstand als Gast in Sitzungen präsent. Der Aufsichtsrat tagte aber auch regelmäßig ohne den Vorstand. Alle Sitzungen des Gremiums wurden im Geschäftsjahr 2022 grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Es bestand aber die Möglichkeit, dass einzelne Mitglieder des Aufsichtsrates bei Bedarf über Video- bzw. Telefonzuschaltung an Sitzungen teilnehmen konnten.

Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen folgende Angaben:

Aufsichtsratsmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Volker Kronseder	7	7
Josef Weitzer	7	7
Nora Diepold	7	7
Robert Friedmann	7	4
Oliver Grober	7	7
Thomas Hiltl	7	7
Markus Hüttner	7	7
Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast	7	7
Dr. phil. Verena Di Pasquale	7	7
Beate Eva Maria Pöpperl	7	7
Stefan Raith	7	7
Norbert Samhammer	7	7
Petra Schadeberg-Herrmann	7	7
Jürgen Scholz	7	7
Hans-Jürgen Thaus	7	7
Matthias Winkler	7	7

## Berichte aus den Aufsichtsratssitzungen

Die erste Aufsichtsratssitzung 2022 fand am 23. März statt. Schwerpunktthema war der Jahresabschluss 2021 der Krones AG und des Krones Konzerns. An der Sitzung nahmen als Gäste zeitweise Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von Krones teil. Dem Aufsichtsrat wurde vom Vorstand dargelegt, wie sich die wesentlichen Finanzkennzahlen im Geschäftsjahr 2021 entwickelten. Im Anschluss daran erläuterten die Vertreter des Wirtschaftsprüfers dem Gremium den Prüfungsauftrag, die Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses sowie Details der Abschlussprüfung. Sie standen dem Aufsichtsrat für Fragen zur Verfügung und beantworteten diese umfassend. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss (PRM) des Aufsichtsrates nahm Stellung zu den Prüfungsergebnissen. Abschließend stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Krones AG 2021 fest und billigte den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht 2021. Darüber hinaus billigte der Aufsichtsrat auf Empfehlung des PRM auch den Nichtfinanziellen Bericht.

Unter dem Tagesordnungspunkt »Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten« befasste sich das Gremium unter anderem mit der Anpassung des variablen Vorstandsvergütungsbestandteils »Long Term Incentive (LTI)«. Auf Empfehlung des Ständigen Ausschusses beschloss der Aufsichtsrat, dass der LTI um eine Nachhaltigkeitskomponente erweitert wird. Es handelt sich dabei um die Zielerreichung bei der angestrebten Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von Krones (Scope 1 und 2).

Zudem beschäftigte sich der Aufsichtsrat auf seiner ersten Sitzung mit der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2022 sowie den dafür notwendigen Beschlüssen. So legte das Gremium beispielsweise fest, dass der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende von 1,40 € je Aktie vorgeschlagen werden soll. Im wirtschaftlichen Bericht erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat die aktuelle Geschäftslage, insbesondere die möglichen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts auf Krones. Auch zur Lage an den internationalen Beschaffungsmärkten nahm der Vorstand Stellung.



Ein weiterer Tagesordnungspunkt der ersten Aufsichtsratssitzung war die Beschlussfassung über die Bestellung von Uta Anders zum Vorstand (CFO) der Krones AG zum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025.

Zur zweiten Sitzung im Berichtsjahr traf sich der Aufsichtsrat am 31. Mai 2022 im Anschluss an die virtuelle Hauptversammlung von Krones. Ein wesentliches Thema war der Bericht des Vorstands über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Dieser beinhaltet auch Informationen zur allgemeinen Kostenentwicklung und wie diese Krones beeinflusst. Darüber hinaus stellte der Vorstandsvorsitzende Christoph Klenk dem Aufsichtsrat das neue Zielbild »Solutions beyond tomorrow« von Krones vor und erläuterte mögliche Akquisitionsprojekte.

Am 6. Juli fand eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung statt. Die Sitzung wurde einberufen, um weitere Erkenntnisse zum möglichen Zukauf des US-Unternehmens R+D Custom Automation darzustellen und zu besprechen. Der Vorstand informierte das Gremium ausführlich über die Technologie, den Markt und die Finanzkennzahlen von R+D sowie über die Transaktionsstruktur. Zudem wurden die Chancen und Risiken eines möglichen Beteiligungserwerbs erläutert. Der Aufsichtsrat beschloss, dass der Vorstand die Kaufpreisverhandlungen mit dem Ziel eines Beteiligungserwerbs weiterführen soll.

Die vierte Gremiumssitzung am 20. Juli wurde an unserem ungarischen Produktionsstandort in Debrecen abgehalten. Am Tag vor der Sitzung besichtigte der Aufsichtsrat das neue Werk. Auf der Aufsichtsratssitzung erhielt das Gremium vom Vorstand detaillierte Informationen zur Entwicklung des Standorts und seiner Rolle bei der Umsetzung der Produktionsstrategie von Krones.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der vierten Sitzung war der wirtschaftliche Bericht des Vorstands. Die für die einzelnen Geschäftsbereiche verantwortlichen Vorstände informierten den Aufsichtsrat darüber, wie sich die Geschäfte von Krones im ersten Halbjahr 2022 entwickelten. Auch die Materialverfügbar-

keit sowie die Entwicklung der Einkaufspreise waren dabei Thema. Auf der Sitzung in Debrecen präsentierte der Vorstand zudem seine aktuelle Einschätzung des Risikos einer möglichen Gasknappheit bei Krones, Kunden und Lieferanten.

Am 27. Oktober fand die fünfte Sitzung des Aufsichtsrats statt. Zu Beginn informierte der Aufsichtsratsvorsitzende das Gremium, dass 2023 die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindende Effizienzprüfung des Aufsichtsrats ansteht. Krones verwendet hierzu wieder einen Fragenkatalog, der um Neuerungen des Deutschen Corporate Governance Kodex angepasst wurde. Ein Schwerpunkt der Sitzung war der wirtschaftliche Bericht des Vorstands, in dem die einzelnen Vorstandsmitglieder den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung von Krones in den ersten drei Quartalen 2022 ausführlich informierten. Dies umfasste auch die aktuelle Lage bei der Energieversorgung und Auszüge aus der Berichterstattung zu Nachhaltigkeits-Themen. Zudem erläuterte der Vorstand dem Gremium, wie sich Krones auf der drinktec präsentierte und welches Feedback es von Kundenseite zum Messeauftritt des Unternehmens gab. Auf der Sitzung fasste der Aufsichtsrat zudem einen Beschluss zum neuen Geschäftsverteilungsplan des Vorstands, der ab dem 1. Januar 2023 gilt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt am 27. Oktober war der aktuelle Bericht des Vorstands zur Akquisitionsstrategie. Der Vorstandsvorsitzende Christoph Klenk teilte dem Aufsichtsrat weitere Details zur möglichen Übernahme von R+D Custom Automation mit. Nach den umfassenden Erläuterungen des Vorstandsvorsitzenden stimmte der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vorstands zu, dass sich Krones an R+D Custom Automation beteiligt.

Auf seiner sechsten Sitzung am 7. Dezember befasste sich der Aufsichtsrat im Wesentlichen mit mittel- und langfristigen Themen sowie der strategischen Ausrichtung von Krones. Am Beginn stand das geopolitische und gesamtwirtschaftliche Umfeld im Fokus. Vorstandsvorsitzender Christoph Klenk stellte dem Gremium unter anderem dar, wie drohende globale Konflikte und wirt-



schaftliche Blockbildungen die internationalen Beschaffungsmärkte und Lieferketten beeinflussen könnten. Herr Klenk erläuterte, dass der Ausbau des Global Footprints ein Baustein ist, um mögliche Beschaffungsrisiken zu verringern. Anschließend informierten die für die einzelnen Unternehmensbereiche zuständigen Vorstände den Aufsichtsrat ausführlich über die wesentlichen technologischen und wirtschaftlichen Trends an den Märkten von Krones sowie über neue Kundenanforderungen. Eine wesentliche Rolle spielten hierbei die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat detailliert die strategische Ausrichtung der einzelnen Unternehmenssegmente dar, mit der Krones künftig weiterhin profitabel wachsen will.

Am 8. Dezember traf sich der Aufsichtsrat zu seiner siebten Sitzung 2022. Ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung war der Bericht des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses (PRM) mit den Themen Risikomanagement, Interne Revision sowie Compliance. Hierzu erläuterte der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Thaus die Inhalte der PRM-Sitzung vom 15. November 2022 und die Erkenntnisse zum Risikomanagementsystem und dessen Wirksamkeit. Er zeigte dem Aufsichtsrat eine detaillierte Darstellung der strategischen Risiken und erklärte, dass aus Sicht des PRM das Risikomanagementsystem von Krones die Risiken angemessen darstellt. Zum Bereich CyberSecurity erhielt der Aufsichtsrat Informationen, wie Krones organisatorisch aufgestellt ist und welche Sicherungsmaßnahmen es zum Schutz vor Cyberangriffen gibt.

Der Vorstand präsentierte dem Gremium auf der siebten Aufsichtsratssitzung auch die Jahres- und Investitionsplanung 2023. Der Aufsichtsrat stimmte den Planungen des Vorstands zu. Darüber hinaus fasste das Gremium Beschlüsse zur Abgabe der Entsprechenserklärung gemäß §161 Aktiengesetz sowie zur Erweiterung des variablen Vorstandsvergütungsbestandteils »Long Term Incentive« um ein Diversity-Kriterium, den Frauenanteil in Führungspositionen bei Krones.

## Arbeit des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses

Dem Prüfungs- und Risikomanagementausschuss gehören Hans-Jürgen Thaus, Josef Weitzer, Markus Hüttner, Volker Kronseder, Jürgen Scholz und Matthias Winkler an. Vorsitzender des Ausschusses ist Hans-Jürgen Thaus, sein Stellvertreter ist Josef Weitzer. Hans-Jürgen Thaus (ehemaliger Finanzvorstand der Krones AG) und Matthias Winkler (Steuerberater und Partner einer Steuerberatungsgesellschaft) verfügen über den gesetzlich geforderten nötigen Sachverstand in der Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht die Rechnungslegung, Abschlussprüfung sowie die Berichterstattung und fertigt entsprechende Beschlussvorlagen für den Aufsichtsrat an. Darüber hinaus bereitet er die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichts des Einzel- und Konzernabschlusses durch den Aufsichtsrat vor und spricht Empfehlungen aus. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht zudem die Qualität des Abschlusses und die Wirksamkeit des internen Kontroll-, Risikomanagement- sowie Compliance-Systems.

Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss hielt 2022 zwei Sitzungen ab. Diese fanden jeweils als Präsenzveranstaltung statt. Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Prüfungs- und Risikomanagementausschuss an den Sitzungen folgende Angaben:

Ausschussmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Hans-Jürgen Thaus	2	2
Josef Weitzer	2	2
Markus Hüttner	2	2
Volker Kronseder	2	1
Jürgen Scholz	2	2
Matthias Winkler	2	2



Auf der Sitzung am 17. März beschäftigte sich der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss (PRM) im Wesentlichen mit der Berichterstattung zum Jahres- und Konzernabschluss der Krones AG zum 31. Dezember 2021, dem Bericht der Wirtschaftsprüfer über die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der Krones AG zum 31. Dezember 2021 sowie mit dem Nichtfinanziellen Bericht 2021. Der PRM bereitete zu diesen Themen Empfehlungen zu Beschlüssen des Aufsichtsrats auf dessen Sitzung am 23. März vor.

Die zweite Sitzung 2022 des Prüfungs- und Risikomanagementausschuss fand am 15. November statt. Auf dieser informierten die Leiter des Controllings, der Internen Revision sowie der Compliance die Ausschussmitglieder ausführlich über die aktuelle Risikosituation, die interne Revision sowie über das Compliance Management. Zudem befasste sich der Ausschuss in der Sitzung mit der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems. Dabei behandelte der PRM auch das Thema Cybersecurity intensiv.

### Arbeit des Ständigen Ausschusses

Dem Ständigen Ausschuss gehören Volker Kronseder, Josef Weitzer, Markus Hüttner und Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast an. Vorsitzender des Ständigen Ausschusses ist Volker Kronseder, sein Stellvertreter ist Josef Weitzer. Das Gremium befasst sich grundsätzlich mit allen sonstigen Themen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses fallen. Dazu zählen zum Beispiel die Personalstrategie sowie die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat.

2022 fanden zwei Sitzungen, jeweils als Präsenzveranstaltung, statt. Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Ausschussmitglieder an den Sitzungen folgende Angaben:

Ausschussmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Volker Kronseder	2	1
Josef Weitzer	2	2
Markus Hüttner	2	2
Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast	2	2

Die erste Sitzung des Ständigen Ausschusses am 17. März wurde einberufen, um vor der Aufsichtsratssitzung am 23. März Empfehlungen für den Aufsichtsrat vorzubereiten. Es war zum einen die Empfehlung, Uta Anders zum Finanzvorstand der Krones AG zu bestellen. Zudem befasste sich der Ausschuss mit der Empfehlung, die Grundvergütung des Vorstandmitglieds Markus Tischer anzupassen. Darüber hinaus ging es auf der Sitzung um die Weiterentwicklung des Vergütungssystems für den Vorstand der Krones AG und darum, das ESG-Ziel »Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (Scope 1 und 2)« als eine Zielgröße für den variablen Vorstandsvergütungsbestandteil »Long Term Incentive (LTI)« aufzunehmen.

Am 15. November fand die zweite Sitzung des Ständigen Ausschusses statt. Wesentliches Thema war, den »Long Term Incentive (LTI)« mit einer Diversity-Komponente um ein weiteres ESG-Thema zu ergänzen. Der Ständige Ausschuss gab dem Aufsichtsrat die Empfehlung, zu beschließen, dass der Frauenanteil in Führungspositionen bei Krones eine LTI-Komponente wird.

### Aufsichtsrat stimmt dem Prüfungsergebnis zu

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Krones Aktiengesellschaft und der Konzernabschluss sowie der Lagebericht der Krones AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 sind durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der geprüfte Jahresabschluss und der



Konzernabschluss sowie der Lagebericht der Krones AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vor. Die geprüften Abschlüsse und Lageberichte waren am 23. März 2023 Gegenstand der Bilanz feststellenden Aufsichtsratssitzung. An der Sitzung haben zeitweise auch Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen und den Aufsichtsrat über die Ergebnisse ihrer Prüfung und über ihre Prüfungsschwerpunkte unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach der abschließenden Prüfung durch den Aufsichtsrat, die insbesondere auch die im Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers beschriebenen Sachverhalte einschließlich der Prüfungshandlungen zum Gegenstand hatte, ergaben sich keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Krones AG festgestellt sowie den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2022 der Krones AG festgestellt.

Die Abschlussprüfer bezogen den Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Krones AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG in ihre Prüfung ein und legten ihren Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vor. Die Prüfung durch die Abschlussprüfer ergab keine Beanstandungen. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen: »Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.«

Die Überprüfung des Berichts über die Beziehungen der Krones AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG durch den Aufsichtsrat führte zu keinen Beanstandungen. Der Aufsichtsrat schloss sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer an. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhob der Aufsichtsrat gegen die Schlusserklärung des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen.

Über die gesetzliche Abschlussprüfung hinaus hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die für die Krones AG und den Krones Konzern zusammengefasste Nichtfinanzielle Erklärung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022, die Teil des Konzernlageberichts ist, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Auf dieser Basis hat der Wirtschaftsprüfer keine Einwendungen gegen die Nichtfinanzielle Erklärung und die Erfüllung der daran gestellten gesetzlichen Anforderungen erhoben.

#### Dank an den Vorstand sowie die Beschäftigten

Krones hat 2022 in einem sehr herausfordernden Umfeld erfolgreich gewirtschaftet. Möglich wurde das nur, weil hinter dem Unternehmen ein engagiertes und motiviertes Team steht. Die Mitglieder des Aufsichtsrats danken dem Vorstand sowie allen Beschäftigten von Krones für ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Neutraubling, im März 2023

Der Aufsichtsrat

Volker Kronseder  
Vorsitzender des Aufsichtsrats





## Die Mitglieder des Aufsichtsrats



**Volker Kronseder**  
Aufsichtsratsvorsitzender

\* Universitätsklinikum Regensburg  
\* Wirtschaftsbeirat Bayerische Landesbank



**Josef Weitzer\*\***  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Konzernbetriebsratsvorsitzender  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

\* Bay. Betriebskrankenkassen



**Nora Diepold**  
Chief Executive Officer  
NK Immobilienverwaltungs GmbH Regensburg



**Robert Friedmann**  
Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe

\* zF Friedrichshafen AG



**Oliver Grober\*\***  
Stv. Betriebsratsvorsitzender Rosenheim



**Thomas Hiitl\*\***  
Betriebsratsvorsitzender Nittenau



**Markus Hüttner\*\***  
Stv. Konzernbetriebsratsvorsitzender  
Stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender  
Stv. Betriebsratsvorsitzender Neutraubling



**Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast**  
Professorin  
Ostbayerische Technische Hochschule  
Regensburg



**Dr. phil. Verena Di Pasquale\*\***  
Stv. Vorsitzende des DGB Bayern



**Stefan Raith\*\***  
Leiter Business Line, Line Solutions Krones AG  
\* re-sult AG, Regensburg



**Norbert Samhammer**  
Geschäftsführer Samhammer Holding GmbH  
\* Samhammer AG (bis 01.06.2022)



**Beate Eva Maria Pöpperl \*\***  
Freigestellte Betriebsrätin



**Petra Schadeberg-Herrmann**  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg  
GmbH & Co. KG, Krombacher Finance GmbH,  
Schawei GmbH, Diversum Holding GmbH & Co. KG



**Jürgen Scholz\*\***  
1. Bevollmächtigter  
IG-Metall Geschäftsstelle Regensburg  
\* Infineon Technologies AG



**Hans-Jürgen Thaus**  
\* Maschinenfabrik Reinhausen GmbH



**Matthias Winkler**  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
ww+kn Steuerberatungsgesellschaft mbH,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
ww+kn Treuhand GmbH



## Zur Krones **Aktie**



»Unsere Aktie profitierte 2022 von der sehr guten Geschäftsentwicklung von Krones und zeigte mit plus 9,5% eine deutliche Outperformance.«

Olaf Scholz  
Leiter Investor Relations

- Aktienmärkte verzeichneten 2022 weltweit Verluste
- Krones Aktie mit einem Plus von 9,5% deutlicher Outperformer
- Aktionäre sollen für 2022 eine Dividende von 1,75 € je Aktie erhalten

### Der Russland-Ukraine-Konflikt und stark steigende Zinsen führten 2022 an den weltweiten Aktienmärkten zu Kursrückgängen

Das Börsenjahr 2022 war von hoher Volatilität und teilweise massiven Kursverlusten geprägt. Der Russland-Ukraine-Konflikt, hohe Inflationsraten, stark steigende Zinsen, Energieknappheit sowie

Rezessionsängste verunsicherten die Investoren. Selbst die kräftige Erholung der Märkte im vierten Quartal konnte die Verluste der ersten neun Monate 2022 nicht mehr ausgleichen. Alle wichtigen nationalen und internationalen Aktienindizes notierten am Jahresende deutlich niedriger als zu Jahresbeginn.

Dabei hatte das Börsenjahr 2022 gut begonnen. So markierte der deutsche Leitindex DAX Anfang Januar mit 16.285 Punkten noch seinen Jahreshöchststand, bevor er, ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Konflikt und die massiv steigenden Zinsen, abrutschte. Ende des ersten Quartals erholten sich die Indizes und schwankten bis Ende des dritten Quartals heftig. Der DAX pendelte zwischen 14.700 und knapp 12.000 Punkten. Ende September 2022 markierte der DAX seinen Jahrestiefststand mit 11.863 Punkten. Im vierten Quartal 2022 sorgten sinkende Energiepreise und rückläufige Inflationsraten für Entspannung an den Anleihemärkten und bessere Stimmung an den Aktienbörsen, so dass der DAX bis Jahresende auf 13.924 Punkte kletterte.

Der wichtigste deutsche Index beendete somit das Jahr 2022 mit einem Verlust von 12,3%. Ähnlich entwickelte sich der Euro Stoxx 50. Der Index der 50 größten Unternehmen aus der Eurozone gab im Berichtszeitraum um 11,9% nach. Das bekannteste US-Börsenbarometer, der Dow-Jones-Index, verlor mit 9,0% weniger stark, weil sich die Ölkonzerne im Dow positiv entwickelten. Der marktbreitere US-Index S&P-500 büßte hingegen 19,6% ein. Am japanischen Aktienmarkt war der Einbruch mit 9,5% nicht ganz so heftig wie in Europa. Der Nikkei-Index profitierte vom schwachen Yen.



## Krones Aktie mit einem Plus von 9,5 % klarer Outperformer

*Die Krones Aktie performte 2022 mit einem Plus von 9,5 % deutlich besser als der Gesamtmarkt. Der SDAX verlor im Berichtszeitraum –27,3 %. Unser Papier entwickelte sich ab Mai deutlich besser als der SDAX und zeigte vor allem im vierten Quartal eine starke Outperformance.*

Nach kräftigen Kursverlusten im ersten Quartal aufgrund der allgemein schlechten Börsenstimmung, entwickelte sich die Krones Aktie bis zum Jahresende deutlich besser als der Gesamtmarkt. Der Hauptgrund für die starke Outperformance gegenüber allen wichtigen Indizes lag in der guten Geschäftsentwicklung des Unternehmens.

Im ersten Quartal 2022 verzeichneten unsere Titel, wie alle Börsenbarometer, heftige Kursverluste. Grund war der Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts am 24. Februar. Am selben Tag veröffentlichte Krones positive vorläufige Jahreszahlen für 2021, die wegen des Konflikts verpufften. In den folgenden Wochen fielen die Kurse deutlich. Am 7. März markierte unser Papier den Jahrestiefstkurs mit 67,50 €. Nach der Veröffentlichung der positiven Geschäftszahlen für das erste Quartal am 6. Mai 2022 ging es mit der Aktie kontinuierlich nach oben und die Notiz kletterte bis Anfang Juni auf knapp 90 €. Danach bröckelte der Kurs mit dem schwachen Gesamtmarkt erneut ab und zog erst Anfang des dritten Quartals, unterstützt durch die guten Halbjahreszahlen, wieder an.

Wertentwicklung der Krones Aktie im Vergleich zum SDAX 2022



Im September konnte sich Krones dem allgemein schwachen Markttrend entziehen. Hauptverantwortlich für die starke Rallye zum Ende des dritten Quartals dürfte gewesen sein, dass Krones die künftige Strategie, insbesondere zum Thema Nachhaltigkeit, ausführlich darstellte. Hierfür nutzte das Unternehmen den Capital Market Day am 15. September auf der drinktec. Im Anschluss kam es zu vielen positiven Analystenkommentaren und Kurszielerhöhungen. Nach einer kurzen Verschnaufpause Ende Oktober schoben die Erhöhung der 2022er-Umsatzprognose sowie die Veröffentlichung der starken Zahlen für das dritte Quartal den Kurs in den folgenden Wochen in den dreistelligen Euro-Bereich. Am 13. Dezember notierten unsere Titel mit 111,40 € auf dem Jahreshöchststand und gaben bis zum Jahresende nur noch leicht auf 105,00 € nach.

Die Krones Aktie beendete das Börsenjahr 2022 mit einem Plus von 9,5 % und zeigte eine deutliche Outperformance gegenüber allen wichtigen Aktienindizes. Inklusive der Dividende von 1,40 € erzielte die Krones Aktie 2022 eine Performance von 10,9 %. Der SDAX, dem Krones seit 2018 angehört, verlor im Berichtsjahr 27,3 %. Krones war 2022 einer der Top-Ten-Performer im 70 Werte umfassenden SDAX.

Kennzahlen der Krones Aktie

zum 31.12.	2022	2021	2020
Ergebnis je Aktie	€ 5,92	4,47	–2,52
Eigenkapital je Aktie	€ 50,58	44,05	37,98
Free Cashflow je Aktie	€ 11,74	6,43	7,00
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf Basis des Jahresendkurses	17,7	21,5	–
Dividende je Aktie	€ 1,75*	1,40	0,06
Höchstkurs	€ 111,40	99,60	75,50
Tiefstkurs	€ 67,50	64,30	41,92
Jahresschlusskurs	€ 105,00	95,90	66,05

\* gemäß Gewinnverwendungsvorschlag; Kursangaben Quelle: Xetra



## Krones Aktie mit überdurchschnittlicher 10-Jahres-Performance

*In den vergangenen zehn Jahren stieg der Kurs der Krones Aktie jährlich um durchschnittlich 8,4%. Inklusive Dividenden ergibt sich ein Wertzuwachs von 10,0% im Jahr.*

In den vergangenen zehn Jahren, also von 2013 bis 2022, ist die Krones Aktie um insgesamt 123% gestiegen. Damit beträgt der durchschnittliche jährliche Kursgewinn in diesem Zehnjahres-Zeitraum 8,4%. Der SDAX-Kursindex, also der SDAX ohne Dividen-

Wertentwicklung der Krones Aktie im Vergleich zum SDAX, 2013 – 2022



den, legte im gleichen Zeitraum im Durchschnitt um jährlich 6,6% zu. Inklusive der Dividenden und der Annahme, dass die Dividende nach Auszahlung jeweils wieder in Krones Titel investiert wurde, errechnet sich für die Krones Aktie seit 2013 eine durchschnittliche jährliche Rendite von 10,0%. Der vergleichbare SDAX-Performance-Index stieg in den vergangenen zehn Jahren um durchschnittlich 8,6% im Jahr.

## Krones war Ende 2022 zweitgrößter Wert im SDAX

Die Krones Aktie ist seit dem 29. Oktober 1984 an der Börse notiert und an allen deutschen Börsen handelbar. Unsere Papiere sind Inhaber-Stammaktien ohne Nennwert. Jeder Titel hat auf der Hauptversammlung des Unternehmens eine Stimme. Es gibt insgesamt 31.593.072 Krones Aktien.

*Während viele SDAX-Titel 2022 hohe Kursverluste erlitten, gewann die Krones Aktie an Wert. Dadurch stieg unsere Aktie zum zweitgrößten SDAX-Wert auf.*

Die Krones Aktie ist seit Mitte 2018 Mitglied im SDAX. Das ist der Index der Deutschen Börse, der die 70 Unternehmen enthält, die hinsichtlich der Marktkapitalisierung (Börsenwert) auf die Werte des MDAX folgen. Bis zur Indexreform der Deutschen Börse im September 2021 war neben dem Börsenwert auch der Börsenumsatz relevant für die Indexaufnahme. Seit der Reform ist die Marktkapitalisierung der Aktien im Streubesitz (nach Definition der Deutschen Börse) das alleinige quantitative Kriterium. Aufgrund der starken Outperformance der Krones Aktie 2022 verbesserte sich die Stellung unseres Papiers im SDAX deutlich. Ende 2022 war Krones, gemessen am Börsenwert des Streubesitzes, der zweitgrößte der 70 SDAX-Werte. Ein Jahr zuvor belegte Krones noch Rang 17.



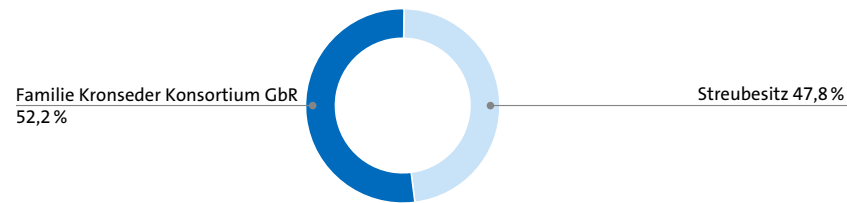
#### Stammdaten der Krones Aktie

Aktienanzahl	31.593.072
Wertpapierkennnummer	633500
ISIN	DE 0006335003
XETRA-Kürzel	KRN

#### Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur von Krones blieb im Berichtsjahr nahezu unverändert. Die Familie Kronseder Konsortium GbR hielt zum 31. Dezember 2022 mit 52,2% die Mehrheit an der Krones AG. Die Familie will auch künftig stabiler Mehrheitsaktionär bleiben. Der nicht dem Festbesitz zurechenbare Anteil, also der Streubesitz, lag Ende 2022 bei 47,8%.

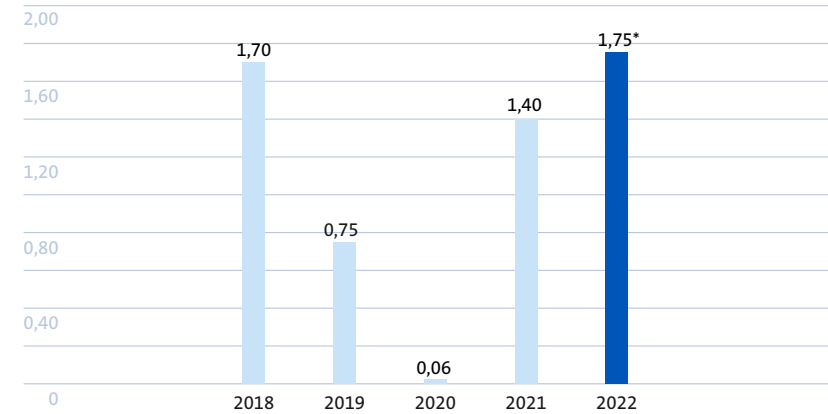
#### Aktionärsstruktur (Stand 31. Dezember 2022)



#### Krones schüttet für 2022 eine Dividende von 1,75 € je Aktie aus

Krones hat 2022 das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Davon profitieren auch die Aktionäre. Die langfristige Dividendenpolitik von Krones sieht vor, 25% bis 30% des Konzernergebnisses an die Aktionäre auszu zahlen. Für das Geschäftsjahr 2022 will Krones die Dividende auf 1,75 € je Aktie erhöhen (Vorjahr: 1,40 €). Das entspricht 29,6% des Konzernergebnisses.

#### Dividende je Aktie in €



\*gemäß Gewinnverwendungsvorschlag